

**Tierethik**  
Leibniz Universität Hannover  
Institut für Erziehungswissenschaften  
Seminar: Moralerziehung A  
Dozent: Prof. Dr. Horster



---

---

---

---

---

---

---

---

**Inhalt**

- 1. Was ist Tierethik?
- 2. Historische Zugänge
  - 2.1 Extremer Anthropozentrismus
  - 2.2 Gemäßigter Anthropozentrismus
- 3. Heutige Tierethik
  - 3.1 Eigenschaften von Tieren
  - 3.2 Moralischer Status von Tieren
  - 3.3 Beziehung zu Tieren
  - 3.4 Gesellschaftlicher Kontext
- 4. Gruppenarbeit
- 5. Reflexion
- 6. Quellen

---

---

---

---

---

---

---

---

1. Was ist Tierethik?



---

---

---

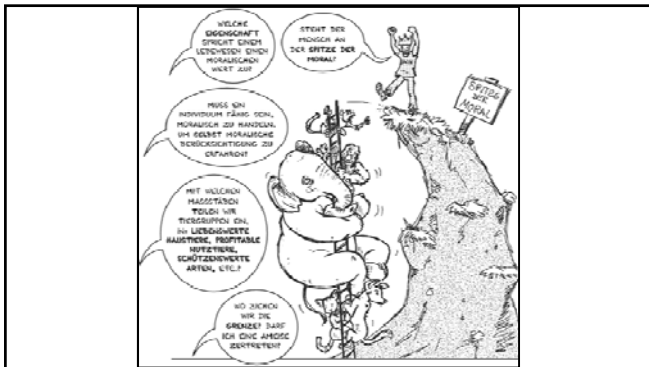
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---


---

---

## 2. Historische Zugänge

Anthropozentrismus (gr. *ἄνθρωπος*):

- Tiere, Pflanzen und unbelebte Materie besitzen keinen eigenständigen Wert
- Sie haben nur eine Existenzberechtigung, sofern sie dem Menschen dienen
- Die natürliche Umwelt dient dem Menschen z.B.:
  - als Lebensgrundlage in Form von Luft, Wasser und Nahrungsmittel oder
  - als Rohstofflieferant




---

---

---

---

---



---

---

---

## 2.1 Extremer Anthropozentrismus

- Aristoteles
  - Vernunft als Alleinstellungsmerkmal des Menschen
  - Tiere = „beseelte Werkzeuge“
- Augustinus
  - vertritt Hierarchie aller Lebewesen
  - keine Verpflichtung gegenüber Tieren


---

---

---

---

---

---

---

---

## 2.1 Extremer Anthropozentrismus

- René Descartes
  - Tiere seien „Maschinen“
  - d.h. materielle Lebewesen ohne unsterbliche Seele
  
- Immanuel Kant
  - nur vernunftbegabte Wesen verdienen moralische Berücksichtigung
  - **aber** Grausamkeit gegenüber Tieren verrohre den Menschen




---

---

---

---

---

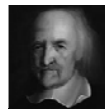
---

---

---

## 2.2 Gemäßigter Anthropozentrismus

- Britische Empiristen: Thomas Hobbes
  - Mensch als Natur-Wesen
  - Tiere seien nicht voll in die moralische Gemeinschaft eingeschlossen
  
- Jeremy Bentham
  - »the question is not, Can they reason? nor, Can they talk? but, Can they suffer?« (1948)




---

---

---

---

---

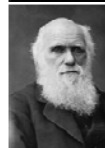
---

---

---

## 2.2 Gemäßigter Anthropozentrismus

- Arthur Schopenhauer
  - *„Mitleid mit den Tieren hängt mit der Güte des Charakters so genau zusammen, daß man zuversichtlich behaupten darf, wer gegen Tiere grausam ist, könne kein guter Mensch sein.“* (Grundlage der Moral, §19)
  
- Charles Darwin
  - Unterschied zwischen Menschen und Tieren sei nicht prinzipiell, sondern nur graduell




---

---

---

---

---

---

---

---

### 3. Heutige Tierethik

- Dualismus zwischen Mensch und Tier  
 ↳ angenommene geistige Überlegenheit des Menschen

Gemeinsamkeiten	Unterschiede
Bestimmung von Pflichten aufgrund moralisch relevanter Eigenschaften	Beruhen auf verschiedene Moralkonzeptionen

---

---

---

---

---

---

---

---

### 3.1 Eigenschaften von Tieren

- Tom Regan "The Case of Animal Rights"
  - Ansatz der individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten
  - Recht auf Leben, Unversehrtheit und Freiheit
- Evelyn Pluhar
  - Tiere als Nicht-Menschen?
  - Problematik nicht paradigmatischer Menschen




---

---

---

---

---

---

---

---

### 3.2 Moralischer Status von Tieren

- Peter Singer
  - Abwägung verschiedener Interessen für beste Bilanz
  - Speziesismus und Hierarchisierung
- Gary Francion
  - Abschaffung aller Praktiken von Tiernutzung
  - "moralische Schizophrenie"




---

---

---

---

---

---

---

---

### 3.3 Moralische Beziehung zu Tieren

- Elisabeth Anderson
  - Ein Prinzip ist nicht ausreichend
  - Die Konsequenzen sind moderat



- Lori Gruen
  - Utilitaristische und Rechte Theorien sind rationalistisch verengt
  - Konzeption der Empathie



---

---

---

---

---

---

---

---

### 3.4 Gesellschaftlicher Kontext

- Birgit Mütterich
  - Soziologische Perspektive
  - Kulturell konstruierte Unterschiede



- Sue Donaldson und Will Kymlicka
  - Drei Kategorien: Domestizierte Tiere, Wildtiere, Grenzgänger-Tiere



---

---

---

---

---

---

---

---

### 4. Gruppenarbeit: Methode

- Fishbowl:
  - Im Innenkreis sitzen die unmittelbaren Teilnehmer und diskutieren das Thema
  - Um sie herum sitzen die Beobachter
  - Ein Platz in der Mitte bleibt frei
  - Eine Person im Innenkreis leitet als Moderator die Diskussion
- Durchführung:
  - Jeder Beobachter kann an der Diskussion teilnehmen
  - Er nimmt dafür auf dem freien Stuhl im Innenkreis Platz
  - Danach verlässt er den Innenkreis wieder

---

---

---

---

---

---

---

---

#### 4. Gruppenarbeit: Methode

- **Auswertung:**
  - Nach der Diskussion werten die Beobachter den Verlauf und die Ergebnisse aus
  - Auch die Personen aus dem Innenkreis können eine Rückmeldung abgeben

---

---

---

---

---

---

---

---

#### 4. Gruppenarbeit: Arbeitsaufträge

Szenario: Ihr seid eingeladen zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Tierethik in der Nutztierhaltung“.

- 1. Lest zunächst eure Rollenkarte durch und entwickelt gemeinsam Argumente, die ihr anschließend in der Diskussion einbringt.
- 2. Begründet eure Argumente anhand der Kriterien der normativen Ethik: Deontologie, Utilitarismus, Tugendethik, Kontraktualismus, Supererogation sowie Care-Ethik.
- 3. Wählt eine Person aus eurer Gruppe aus, die eure Argumente in der Diskussion vertritt.

---

---

---

---

---

---

---

---

#### 5. Reflexion

Nehmt zu folgenden Fragen Stellung:

1. Welche Argumente haben euch aus moralischer Sicht am meisten / am wenigsten überzeugt?
2. Welche Konsequenzen ergeben sich aus tierethischer Sicht? Dürfen wir weiterhin Tiere essen?
3. Sollen wir in Bezug auf Tiere moralisch handeln?

---

---

---

---

---

---

---

---

Zu guter Letzt... 😊



„Es ist die typische menschliche Eitelkeit und Impertinenz des Menschen, ein Tier dumm zu nennen, nur weil sein menschlicher Verstand nicht ausreicht, es zu verstehen.“ (Mark Twain)



Quelle: <https://www.peta.de/wir-sind-nur-ein-tier-neben-vielen-anderen>, aufgerufen am 12.06.2019

---

---

---

---

---

---

---

---

### 6. Quellen

- Schmitz, Friederike (2014): Tierethik. Eine Einführung; in: Schmitz, Friederike (Hg.): Tierethik, Berlin, 13-73.
- Horn, Christoph (2018): Antike; in: Ach, Johann S. / Borchers, Dagmar (Hg.): Handbuch Tierethik. Grundlagen, Kontexte, Perspektiven, Stuttgart, 4-5.
- Tietz, Sarah (2018): Sprache ; in: Ach, Johann S. / Borchers, Dagmar (Hg.): Handbuch Tierethik. Grundlagen, Kontexte, Perspektiven, Stuttgart, 45f.
- <http://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/bioethik/175397/quellentexte-zur-tierethik>, aufgerufen am 29.05.2019

---

---

---

---

---

---

---

---

### 6. Quellen

- Ingenspiep, Hans Werner (2018): Neuzeit ; in: Ach, Johann S. / Borchers, Dagmar (Hg.): Handbuch Tierethik. Grundlagen, Kontexte, Perspektiven, Stuttgart, 16-17.
- <https://brightsblog.wordpress.com/2008/06/03/schopenhauer-und-die-tierethik/>, aufgerufen am 05.06.2019

---

---

---

---

---

---

---

---

## 6. Bildquellen

- <http://funkkolleg-philosophie.de/zusatzmaterialien-zur-folge-15/>, aufgerufen am 12.06.2019
- [https://www.fink.de/uploads/tx\\_mbooks/9783770562893\\_leseprobe\\_01.pdf](https://www.fink.de/uploads/tx_mbooks/9783770562893_leseprobe_01.pdf), aufgerufen am 12.06.2019
- <https://pixers.de/fototapeten/vitruvianischer-mensch-leonardo-da-vinci-34484875>, aufgerufen am 12.06.2019
- <https://www.hyperkommunikation.ch/personen/aristoteles.htm>, aufgerufen am 12.06.2019
- <https://www.buboquote.com/de/autor/11-augustinus-von-hippo>, aufgerufen am 12.06.2019

---

---

---

---

---

---

---

---

## 6. Bildquellen

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Ren%C3%A9\\_Descartes](https://de.wikipedia.org/wiki/Ren%C3%A9_Descartes), aufgerufen am 12.06.2019
- <https://www.geo.de/geolino/mensch/1437-rtkl-weltveraenderer-immanuel-kant>, aufgerufen am 12.06.2019
- <https://canadiancor.com/thomas-hobbes/>, aufgerufen am 12.06.2019
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Jeremy\\_Bentham](https://de.wikipedia.org/wiki/Jeremy_Bentham), aufgerufen am 12.06.2019
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Jeremy\\_Bentham](https://de.wikipedia.org/wiki/Jeremy_Bentham), aufgerufen am 12.06.2019

---

---

---

---

---

---

---

---

## 6. Bildquellen

- <https://www.livescience.com/43880-charles-darwin-psychobiography.html>, aufgerufen am 12.06.2019
- <https://www.spiegel.de/fotostrecke/mark-twain-die-erfindung-amerikas-fotostrecke-54000.html>, aufgerufen am 12.06.2019
- <https://www.zeit.de/arbeit/2019-02/elizabeth-anderson-unternehmenskultur-egalitarismus-diktatur>, aufgerufen am 13.06.2019
- <https://www.lorigruen.com/>, aufgerufen am 13.06.2019
- <https://albert-schweitzer-stiftung.de/aktuell/birgit-mutherich-nachruf>, aufgerufen am 13.06.2019

---

---

---

---

---

---

---

---



### 6. Bildquellen

- <https://www.ourhouse.org/2017/10/episode-404-sue-donaldson-will-kymlicka-fiona-peacock/>, aufgerufen am 13.06.2019
- <http://www.zeitpunkt.ch/news/artikel-einzelansicht/artikel/tom-regan-1938-2017-eine-erinnerung.html> aufgerufen am 13.06.2019
- <http://personal.psu.edu/exp5/> aufgerufen am 13.06.2019
- <https://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/bioethik/208812/standpunkt-der-praeferenz-utilitarismus-peter-singers> aufgerufen am 13.06.2019
- [https://en.wikipedia.org/wiki/Gary\\_L.\\_Francione](https://en.wikipedia.org/wiki/Gary_L._Francione) aufgerufen am 13.06.2019

---

---

---

---

---

---

---

---

Vielen Dank für Ihre / Eure  
Aufmerksamkeit!

Referenten: Nadine Golenia, Mara Groeneveld, Thorben Wahlbuhl, Anja Bialek

---

---

---

---

---

---

---

---